

1. Braucht man Vorkenntnisse um an der HSE aufgenommen zu werden?

Lust, Ehrgeiz und Wille

Zuerst mal Lust, auf der Bühne zu stehen. Zweitens, Ehrgeiz und Willen - denn die Ausbildung bei uns fordert Dir einiges ab. Drittens – und das ist Bedingung – brauchst Du Vorkenntnisse: entweder Du hast bereits in einer Theater AG mitgewirkt. Du hast in einem Chor oder einer Band gesungen. Oder Du hast Tanzunterricht besucht. Klassisches Ballett ist von Vorteil, aber nicht zwingend.

2. Welche Schule ist die richtige für Dich?

Schulform

Die Antwort auf diese Frage ist unter anderem auch eine Frage des Preises. An einer staatlichen Hochschule beträgt die gesetzliche Studiengebühr ca. 500 Euro pro Semester. Allerdings werden hier nur wenige Bewerber pro Jahr aufgenommen. Das Studium dauert drei bis vier Jahre und endet mit einem Diplom. „Studium“ und „Diplom“ sind übrigens geschützte Begriffe und dürfen nur von Hochschulen verwendet werden.

Die Hamburg School of Entertainment hingegen ist eine der privaten Musicalschulen. Sie müssen sich selbst finanzieren und kosten zwischen 500 und 900 Euro pro Monat. Hier endet die Ausbildung meist mit einem Zertifikat. Alle Angebote zu Ausbildungsplätzen in Deutschland findest Du unter www.musical-links.de

3. Worauf musst Du bei Deiner Wahl achten?

Die richtige Schule

Das Vergleichen der Angebote ist nicht so einfach, weil die Unterschiede hier im Detail liegen. Auf folgende fünf Punkte musst Du unter allen Umständen achten:

1. Standort

Je mehr Theater in der Nähe, desto besser. Nur so kannst Du Dir möglichst viele Bühnenshows anschauen. Und schon während der Ausbildung wichtige Kontakte knüpfen!

2. Staatliche Anerkennung

Diese Auszeichnung garantiert, dass die private Ausbildung – z.B. an der Hamburg School of Entertainment – gleichwertig ist mit dem Studium an einer Hochschule ist.

3. Preis-, Leistungsverhältnis

Wieviel Tanzunterricht, Gesangsunterricht und Schauspielunterricht pro Woche sind im Lehrplan? Dauert eine Unterrichtseinheit 45 oder 60 Minuten? Wie viel Gruppen- und Einzelunterricht erhält ein Schüler? Gibt es verdeckte Kosten wie Stundungen, Verwaltungs- und Prüfungsgebühren oder Vorauszahlungen?

Ist die Anzahl der Ferientage BAföG gemäß? Zu diesen Fragen unbedingt Broschüren, Stundenübersichten sowie Prüfungsordnungen der einzelnen Musicalschulen anfordern. Und die Leistungen super sorgfältig vergleichen!

4. BAföG Berechtigung

Nur damit kannst Du finanzielle Förderung vom Staat beantragen, die nicht rückzahlungspflichtig ist. Weitere Informationen unter:

www.bafog.bmbf.de

5. Absolventen

Sie sind das Aushängeschild jeder Schule. Wie viele gibt es pro Jahr und ganz wichtig: Wo und als was arbeiten sie?

4.

Warum Hamburg School of Entertainment?

Die richtige Schule

Ganz einfach: weil wir mehr zu bieten haben! Das beginnt bei einem perfekt abgestimmten Stundenplan von durchschnittlich 33,5 Wochenstunden. Neben solider Technik und handwerklichem Können, legen wir besonderen Wert auf persönlichen Ausdruck und Ausstrahlung. Dazu verknüpfen wir die einzelnen Fachbereiche Gesang, Tanz und Schauspiel auf der Bühne zu einer Einheit. Das funktioniert nur mit renommierten Dozenten und einer fachübergreifenden Zusammenarbeit untereinander. Sowie einem einzigartigen Unterrichtsangebot!

Die direkte Nachbarschaft zu Hamburgs renommierten Bühnen gewährleistet eine besonders praxisorientierte Ausbildung. Die Hamburg School of Entertainment kooperiert mit dem Schmidt Theater und Schmidts Tivoli. Mit Operettenhaus, St.Pauli Theater, Imperial Theater stehen wir in einem lebendigen Austausch.

Im Verbund mit AIDA Cruises und den Theatern Schmidts und Schmidts Tivoli geben wir zwar keine Job-Garantien, aber die Chancen, nach der Ausbildung an einer der Bühnen zu arbeiten stehen gut. Und übrigens: Für Freunde und Partner unserer Schüler gibt's spezielle Reiseangebote bei AIDA Cruises.

5. Welcher der drei Fachbereiche ist Dein Favorit?

Gesang, Tanz und Schauspiel

Als staatlich anerkannte Musicalschule bereiten wir junge Talente in einer dreijährigen Ausbildung in den Bereichen Tanz, Gesang und Schauspiel optimal auf eine Bühnenkarriere als Musiktheaterdarsteller vor.

Gesang

Sologesang, Korrepetition, Ensemblegesang, Liedinterpretation, Musical Repertory, Audition Class, Musiktheorie, Gehörbildung, Klavier, Intensiv- Workshops

Tanz

Klassisches Ballett, Jazz Dance, Modern Dance, Pilates, Intensiv-Workshops in verschiedenen Stilen

Schauspiel

Improvisation, Schauspieltraining, Szenenarbeit, Monologe, Sprecherziehung, Projektarbeiten, Theatergeschichte

Wahlweise bieten wir auch noch jede Menge Workshops zu den Themen Körperlehre, Percussion, Bühnen-Makeup, Vertrags- und Versicherungswesen für Künstler an.

6. Wieviel kostet Deine optimale Ausbildung?

Schulgeld

Jetzt weißt Du, was Dir die Hamburg School of Entertainment bietet: eine fachübergreifende, ganzheitliche Ausbildung, ein überdurchschnittliches Unterrichtsangebot sowie eine individuelle Betreuung und Förderung – renommierte Dozenten und hervorragende Perspektiven.

Für diese Leistungen beträgt das monatliche Schulgeld im ersten Ausbildungsjahr 600 Euro. Und ab dem zweiten Ausbildungsjahr 650 Euro. Weitere Kosten wie jährliche Prüfungsgebühren, Bearbeitungs- und Vertragsgebühren fallen während der gesamten Ausbildung nicht an.

7.

Musst Du das komplett alleine finanzieren?

BAFöG anerkannt!

Die Berufsausbildung an der Hamburg School of Entertainment zum Musiktheaterdarsteller ist staatlich anerkannt. Damit besteht die Möglichkeit BAföG zu beantragen. Den Antrag auf staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz stellst Du beim Amt für Ausbildungsförderung der Stadt-/Kreisverwaltung am Wohnort der Eltern. Bei der Leistung handelt es sich um einen nicht rückzahlungspflichtigen Zuschuss.

Finalteilnehmer/innen der Aufnahmeprüfungen können sich für ein Stipendium oder Teilstipendium bewerben. Die begabtesten Schüler/innen werden nach Möglichkeit im Rahmen der Stahlbergstiftung oder der Hamburg School of Entertainment unterstützt. Den Antragsbogen erhältst Du bei der Schulverwaltung.

8.

Du möchtest Dich anmelden?

3x „Ja!“

Ist es Dein Ziel, eine Bühnenkarriere zu machen? Willst Du dafür eine harte Ausbildung in Kauf nehmen? Bist Du bereit Zeit und Geld zu investieren? Wenn Du diese drei Fragen mit „ja“ beantwortest, dann melde Dich an.

Dafür benötigen wir von Dir einen vollständig ausgefüllten Anmeldebogen, einen schriftlichen Lebenslauf, ein Ganzkörperfoto und ein Schreiben warum Du Musiktheaterdarsteller/in werden möchtest.

Und wenn Du noch nicht ganz sicher bist: Wir bieten Dir jederzeit einen Schnuppertag an! Vereinbar einfach einen Termin mit der Schulverwaltung.
Tel: +49 (0) 40 30 23 9 - 108 und +49 (0) 40 30 23 9 - 120

9. Was erwarten wir in der Aufnahmeprüfung?

Lampenfieber

Wenn Du zur Prüfung zugelassen bist, dann hast Du schon mal die erste Hürde gemeistert. Jetzt kommt es darauf an, dass Du Dich optimal vorbereitest. Was wir in den drei Bereichen erwarten haben wir Dir unten zusammengestellt. Wenn Du die Prüfung bestehst, bist Du auch bei der Finalrunde dabei.

Gesang

Für die Prüfung sind zwei Lieder vorzubereiten, eins in deutscher, eins in englischer Sprache. Sie müssen sich in Tempo und Stil unterscheiden. Für den Pianisten sind entsprechende Noten mitzubringen. Playbacks sind nicht erlaubt.

Tanz

Für die Ballett- und Jazz-Prüfung sind möglichst Ballett- und Jazzschuhe sowie am Körper anliegende Tanzkleidung mitzubringen. Eine Choreographie wird vor Ort erlernt und muss nicht vorbereitet werden.

Schauspiel

Für das Vorsprechen ist ein drei bis fünf Minuten langer Monolog in deutscher Sprache aus einem Theaterstück vorzubereiten.

Für die Teilnahme erheben wir eine Gebühr von Euro 30,00. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Betrag auf folgendem Konto eingegangen ist:

Hamburger Sparkasse

Kto. Nr. 1206127308

BLZ 20050550

